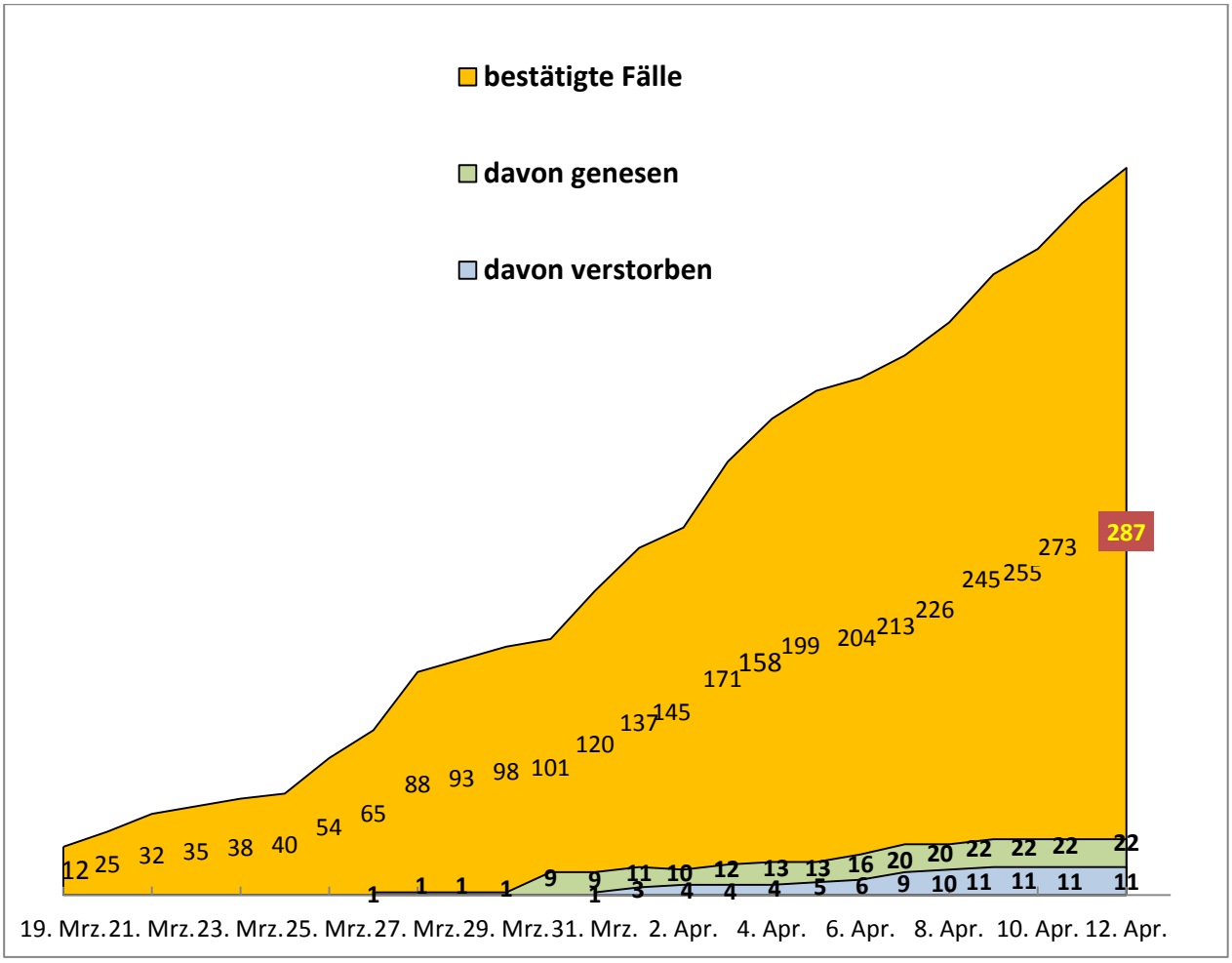
Landkreis Potsdam-Mittelmark

Landkreis Potsdam-Mittelmark / Pressemitteilung vom Sonntag, 12. April 2020, 17:00 Uhr

1. Aktuell 287 Corona-Fälle in Potsdam-Mittelmark – Neue Informationen

Im Landkreis Potsdam-Mittelmark sind inzwischen 287 (+ 14 zum Vortag) Personen erkrankt. Weiterhin sind die meisten Fälle (70) in Werder (Havel) sowie in Kleinmachnow, Teltow, Stahnsdorf, Michendorf, Schwielowsee und Kloster Lehnin zu verzeichnen. 61 (+6) der infizierten Personen werden bisher stationär (außerhalb von Potsdam-Mittelmark) betreut.
Die Zahl der Verstorbenen (11) im Landkreis hat sich nicht erhöht. Der Erkrankung sind 4 Menschen aus Werder (Havel), 2 aus Beelitz und jeweils einer aus Kloster Lehnin, Kleinmachnow, Bad Belzig, im Amt Brück/Mark und Amt Niemegk erlegen.
Das Städtische Klinikum Brandenburg hat die koordinierende Rolle für die Region Havelland-Fläming übernommen. Grund ist die Situation im Ernst von Bergmann Klinikum Potsdam. Dem Netzwerk gehören alle in dem Bereich ansässigen Kliniken an, um sich kollegial und ressourcenorientiert abzustimmen!
Neben dem Seniorenpflegeheim „Haus am Zernsee, wo aktuell 16 Bewohner und 6 Mitarbeiterinnen positiv mit Covid-19 infiziert sind, ist nun auch das Seniorenheim „Blütentraum“ in Werder (Havel) betroffen. In den vergangenen Tagen wurden ca. 100 Tests gemacht. Die Ergebnisse liegen noch nicht vor! Das Gesundheitsamt steht in engem Austausch mit den Heimleitungen sowie den dort betreuenden Hausärzten. Aktuell befinden sich 116 (Vortag: 138) Personen in (angeordneter) häuslicher Quarantäne. Die Zahl der Verdachtsfälle ist weiter angestiegen und beträgt 1.324 (Vortag 1.307 Personen, davon wurden 214 (214 Vortag) negativ getestet und die restlichen befinden sich noch in der Abklärung.

Zur Übersicht: Corona-Fälle im Landkreis Potsdam-Mittelmark



Landkreis
Potsdam-Mittelmark

1. Aktuelle Fallzahlen

	Stand: 12.04.2020			Stand: 11.04.2020		
Amt / Gemeinde	bestätigt	verstorben	genesen	bestätigt	verstorben	genesen
Bad Belzig	9	1	0	9	1	0
Beelitz	11	2	0	11	2	0
Beetzsee	4	0	2	4	0	2
Brück	10	1	0	8	1	0
Groß Kreutz (Havel)	6	0	0	6	0	0
Kleinmachnow	45	1	6	43	1	6
Kloster Lehnin	13	1	0	10	1	0
Michendorf	14	0	2	12	0	2
Niemegk	5	1	1	5	1	1
Nuthetal	11	0	0	9	0	0
Schwielowsee	16	0	1	15	0	1
Seddiner See	5	0	0	5	0	0
Stahnsdorf	16	0	1	16	0	1
Teltow	35	0	3	35	0	3
Treuenbrietzen	11	0	3	11	0	3
Werder (Havel)	70	4	1	68	4	1
Wiesenburg / Mark	2	0	1	2	0	1
Wusterwitz	3	0	1	3	0	1
Ziesar	1	0	0	1	0	0
Summe	**287***	**11****	**22**	**273***	**11****	**22**

***** davon 61 Fälle in stationärer Behandlung außerhalb PM, davon 3 Patienten beatmet/int.

Der Aufwuchs von Fällen in Werder (Havel) steht nicht in Zusammenhang mit dem Seniorenpflegeheim „Haus Am Zernsee“. Dort ist die Situation zahlenmäßig unverändert.

2. Die zur Verfügung stehenden Abstreichstellen befinden sich in

Bad Belzig, Praxis Schulze-Köhn, Niemegker Straße Str. 38 in Zusammenarbeit mit dem Ernst-von-Bergmann Klinikum Bad Belzig,
Sprechzeit: Montag bis Freitag von **11:00-13:00** Uhr mit telef. Anmeldung unter 0170-9364233
Wochenende und Feiertage geschlossen!

Treuenbrietzen, Johanniter Krankenhaus Treuenbrietzen, Johanniterstraße 1,
Sprechzeiten:
Montag (außer Feiertage): 10:00 - 11:00 Uhr
Dienstag- Freitag (außer Feiertage): 10:00 – 10:30 Uhr
Mittwoch (außer Feiertage): 14:00 - 14:30 Uhr
Sprechzeiten - Samstag, Sonntag 9:00 - 10:00 Uhr - entfallen generell ab sofort!

Kloster Lehnin, Krankenhaus Lehnin , Klosterkirchplatz 8a -
Sprechzeit: Montag-Freitag 9:00-12:30 Uhr

Werder (Havel), Anlaufstelle für Atemwegserkrankungen (mit Abstrichstelle),
Turnhalle des Ernst-Haeckel-Gymnasiums,

Landkreis
Potsdam-Mittelmark

Kesselgrundstraße 62-68,
Sprechzeit: Montag – Freitag von 08:00 -12:00 Uhr
Bitte beachten - Sprechzeiten zu Ostern: auch Karfreitag und Ostermontag von 8:00-12:00

Kleinmachnow, Ärztehaus August-Bebel-Platz 2
Arztpraxis Dr. med. Christine Marie Opdensteinen,
Abstreichstelle für Verdachtsfälle
Wochenende und Feiertage geschlossen!

Teltow Berliner Straße 7 (seit dem 6.04.2020) **„Zentrum für Atemwegserkrankungen“**

Frau Dr. Landeck

Geöffnet - Mo, Mi und Fr. 9.00 – 11.00 Uhr; Patienten werden von den niedergelassenen Hausarztpraxen zugewiesen, es ist kein Besuch ohne Termin und Überweisung möglich.
Wochenende und Feiertage geschlossen!

Für den Bereich **Kleinmachnow, Teltow und Stahnsdorf ist** die **Abstreichstelle des Krankenhauses Ludwigsfelde,** Albert-Schweitzer-Str. 40-44, zuständig.
Sprechzeit: Mo. - Fr. 14:00 - 16:00 Uhr
Wochenende und Feiertage geschlossen - Ausnahme Samstag 11.04.,10:00-12:00 Uhr!

Michendorf, Hausarztpraxis Drews, Neu-Langerwisch 28
14552 Michendorf mit vorher telefonische Anmeldung unter 033205-50404
Abstriche werden von Montag bis Freitag bei Erscheinen bis 11:00 Uhr gemacht
Bitte beachten: vom 10.04.-19.04.2020 geschlossen!!!

Grundsätzlich liegt die Verantwortung zur Einrichtung bei der Kassenärztlichen Vereinigung, der Landkreis kann unterstützend wirken. Die Abnahme von Testen ist Aufgabe des ambulanten Bereichs. Daher können sowohl Hausärzte als auch Kinderärzte den Test machen. Die Schwierigkeit besteht aber hauptsächlich darin, dass die erforderliche Schutzausrüstung oft nicht oder nicht mehr zur Verfügung steht. Die Auswertung wird von den Teststellen vorgenommen, da hier auch die Laborergebnisse ankommen. Das Gesundheitsamt wird bei positiver Testung umgehend informiert. In der Regel dauert es 2 - 4 Tage bis die Testergebnisse vorliegen, je nach Belastung des Labors.

Welcher Personenkreis kommt für einen Abstrich in Frage:

Nach Rücksprache mit dem Hausarzt erfolgt eine Testung generell entsprechend der epidemiologischen Falldefinition des Robert Koch Institutes das heißt:

*wer Kontakt zu einem bestätigten Corona-Fall hatte und Symptome hat,
*wer aus einem Risikogebiet zurückgekehrt ist und Symptome hat
*wer eindeutige für Corona typische Symptome zeigt und durch Entscheidung des Arztes getestet werden muss

3. Allgemeine Informationen:

In Zusammenarbeit mit der Polizeidirektion West wurden die Betreiber von Spargelhöfen in einem Schreiben darauf aufmerksam gemacht, dass auch die ausländischen Erntehelfer die Eindämmungsverordnung beachten müssen. Der Einsatzstab hat die landwirtschaftlichen Unternehmen deshalb gebeten, die Erntehelfer entsprechend zu schulen und auch alle anderen Maßnahmen und hygienischen Standards in Zusammenhang mit dem Corona-Virus umzusetzen.

Busverkehr: Mit Beginn der Ferien trat der Ferienfahrplan in Kraft. **Nach Beendigung der Osterferien wird der Regelfahrplan im Busverkehr garantiert.**

Am 09.04.2020 hat das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und

Landkreis
Potsdam-Mittelmark

Verbraucherschutz (MSGIV) hat am die Verordnung (kurz SARS-CoV-2-Quarantäneverordnung) erlassen: Wer aus dem Ausland in das Land Brandenburg einreist – oder über ein anderes Bundesland nach Einreise ins Brandenburgische zurückkehrt – muss sich umgehend für 14 Tage in häusliche Quarantäne begeben. Es gilt die Verpflichtung, sich umgehend bei dem zuständigen Gesundheitsamt zu melden. Das Gesundheitsamt nimmt die genannten Personen in Beobachtung.

Download Verordnung
https://www.landesrecht.brandenburg.de/dislservice/public/gvbldetail.jsp?id=8594

Die angekündigten Lieferungen von weiteren Schutzausrüstungen seitens des Bundes sind am 30.03.2020, am 02.04.20 **und am 09.04.2020** eingetroffen – der Bedarf ist jedoch weitaus größer. Unabhängig von diesen Teillieferungen ist der Landkreis aktiv bei der Akquise von Schutzausrüstungen und Atemschutzmasken, die eigenständig geordert werden. **Vorgestern traf erneut eine Lieferung dieser selbst bestellten Chargen ein, u.a. 5.000 Mund-Nase-Masken nach FFP2-Standard. Der Landkreis verfügt nunmehr über ausreichend Desinfektionsmittel, die an Einrichtungen des Gesundheitswesens verteilt werden**. Hier gab es eine entsprechende Abfrage des Bedarfs. Inzwischen haben etliche Einrichtungen Ihren Bedarf gemeldet und wurden beliefert. Mit weiteren Firmen in der Region bestehen Kontakte, um eine schnelle Lieferung oder eine eigene Produktion herbeizuführen. Der Landkreis hat eine große Anzahl von Angeboten erhalten.

In der Telefonkonferenz des Landrates mit den Bürgermeistern und Amtsdirektoren ist das Thema der in Eigeninitiative gefertigten Nase-Mund-Masken aufgegriffen worden. Der Landrat bedankte sich für die Unterstützung, denn inzwischen sind rund 500 genähte Masken im FTZ eingetroffen - und fanden bereits dankbare Abnehmer. Am 4.04. nahm z.B. die 2. Vorsitzende des Hebammenverbandes Brandenburg 50 Behelfsmasken vom Krisenstab im FTZ entgegen, weitere Ambulante Pflegedienste nahmen das Angebot dankend an.

Der Aufruf des Landkreises, Masken zu nähen bzw. zu spenden, wird aufrechterhalten. Die Verteilung soll dorthin erfolgen, wo der Bedarf dringend ist - das kann auch direkt in der Stadt oder Gemeinde sein, wo die Masken angefertigt werden.

Der Bitte aus der Bevölkerung an den Landkreis, Material / Geld zur Verfügung zu stellen, muss der Landkreis aus naheliegenden Gründen ablehnen; der Krisenstab und die Kreisverwaltung können dies organisatorisch derzeit nicht leisten. Mit Frau Wiesner - der Freiwilligendienst-Koordinatorin des Landkreises – steht eine Ansprechpartnerin zur Verfügung, die entsprechende Wünsche entgegennehmen kann. Das trifft auch auf Sachspenden (z.B. Stoff) zu, die dem Landkreis angeboten worden sind oder schon beim FTZ abgegeben wurden. Die Erreichbarkeit von Frau Wiesner dürfte bekannt sein – E-Mail: freiwillig-pm@samev.de.

Es ist sinnvoll, die bestehende Infrastruktur in den Gemeinden und Städten zu nutzen - und nicht neue einzurichten. Auf gemeindlicher Ebene gibt es schon viele gute Ansätze und Aufrufe, auf diese soll verwiesen werden. Es wäre hilfreich, wenn Sie die Aktivitäten vor Ort weiter unterstützen würden.

Die Plattform HelpTo als Ergänzung der Corona-Hilfestellung. Die Plattform HelpTo (https://www.helpto.de/14806-20) ist also eine willkommene Ergänzung und soll auch als Plattform zur Verbreitung dienen – der Landkreis hat „HelpTo“ bei der Unterstützung Geflüchteter bereits genutzt, die Zusammenarbeit erfolgte unkompliziert.

Osterfeuer sind verboten, auch private im Familienrahmen dürfen nicht stattfinden!

In Potsdam-Mittelmark werden auch in diesem Jahr die Osterfeuer ausfallen. Grund ist diesmal nicht nur die Trockenheit, sondern die Corona-Pandemie. Dies ergibt sich schon allein aus der Eindämmungsverordnung, die Menschenansammlungen über 2 Personen untersagt.

Landkreis
Potsdam-Mittelmark

Ziel ist es in erster Linie auch weiterhin die Ansteckungsgefahr mit dem Coronavirus zu vermeiden. Der Gesundheitsschutz steht in diesem Jahr vor der Tradition. Auch Familienverbände sollten sich an diese Regeln halten. In diesem Zusammenhang wird noch einmal darauf hingewiesen, dass zu den anstehenden Osterfeiertagen die Einhaltung der Eindämmungsverordnung verstärkt durch die kommunalen Ordnungsämter und die Polizei kontrolliert wird. Inzwischen sollten alle Bürgerinnen und Bürger davon Kenntnis haben. Wer sich dem entzieht, muss mit einem Bußgeld oder empfindlichen Strafen rechnen. Link Bußgeldkatalog: https://bravors.brandenburg.de/br2/sixcms/media.php/76/Amtsblatt%2013S_20.pdf

Der Landrat hat die BürgermeisterInnen und Amtsdirektoren förmlich um Amtshilfe bei der Kontrolle von Verstößen gegen die Eindämmungsverordnung gebeten. **Bereits am Karfreitag, Samstag und Sonntag hat der Landkreis selbst die Einhaltung der Eindämmungsverordnung (u. a. öffentliche Plätze, Ausflugsziele, Einkaufsmöglichkeiten, Supermärkte) mit drei Teams verstärkt kontrolliert. Ein Schwerpunkt war u.a. der Haussee in Güterfelde, der Stadthafen in Teltow, der Baggersee in Treuenbrietzen und der Bahnhof Michendorf. Teilweise wurde an verschiedenen Stellen Bier ausgeschenkt, Absperrungen missachtet und Abstandsregeln nicht eingehalten. Die betreffenden Personen wurden angesprochen und gebeten, dies zu unterlassen. Dieser Aufforderung wurde in den meisten Fällen sofort nachgekommen. Das Schild mit dem Hinweis, „Draußen geöffnet" am Linther Hof wurde inzwischen entfernt. Über einen abendlichen Treffpunkt von mehreren Jugendlichen im Bad Belziger Klinkengrund wurden das dortige Ordnungsamt und die Polizei informiert.**
Die Kolleginnen und Kollegen der Kreisverwaltung sind mit entsprechenden Dienstwesten und Dienstfahrzeugen unterwegs. Sie arbeiten eng mit den Ordnungsbehörden der Kommunen und der Polizei zusammen und tauchen insbesondere an Orten auf, die als Treffpunkte gelten. In erster Linie soll präventiv und deeskalierend eingegriffen werden. Verwarnungen und das Verhängen von Bußgeldern werden dabei hoffentlich die Ausnahme bleiben.

Am 30.03.2020 wurde durch den Landkreis Potsdam-Mittelmark eine weitere Allgemeinverfügung in Kraft gesetzt. Diese betrifft das Verbot zur Betreuung von Kindern in Kindertagespflegen in eigenen Räumen von Tagespflegepersonen (zu Hause) und anderen geeigneten angemieteten Räumlichkeiten. Sie ist auf der Internetseite des Landkreises bekanntgegeben und regelt weitere Fälle der Notbetreuung. Eltern, die in Laboren zur Lebensmittel-und /oder Wasseruntersuchung arbeiten oder in Gebäudereinigungsfirmen beschäftigt sind, gehören zu dem Personenkreis kritische Infrastruktur und können einen entsprechenden Antrag zur Kinderbetreuung im Notfall stellen.

Bei Bedarf kann der Landkreis jetzt Verwaltungspersonal der Bundeswehr zur Unterstützung abfordern. U.a. könnte dieses Personal für Telefonabfragen oder andere Verwaltungstätigkeiten im Rahmen der Corona-Krise eingesetzt werden. **Eine Bedarfsmeldung wurde abgesetzt**.

4. Service der Kreisverwaltung

Das "Corona-Telefon" unter **033841 91 111** des Landkreises wurde personell verstärkt, insgesamt stehen nun 8 Kolleginnen und Kollegen für Fragen telefonisch zur Verfügung. Die Servicezeit wurde auch auf das Wochenende von 9-15 Uhr ausgedehnt. **Auch über die Feiertage ist der Service verfügbar.**.

Stets aktuell ist **die Übersichtskarte** des Landkreises zum Geschehen auf der Website www.potsdam-mittelmark.de.

Das Gesundheitsamt setzt die Schuleingangsuntersuchungen derzeit aus.

Landkreis
Potsdam-Mittelmark

Für Gewerbetreibende sind inzwischen umfangreiche Hilfestellungen kommuniziert worden, daher verweist die Wirtschaftsförderung des Landkreises Potsdam-Mittelmark auf diese Angebote unter www.potsdam-mittelmark.de oder Webseite der TGZ PM GmbH: http://www.wirtschaft.pm/wirtschaftsforumpm/informationen-corona-und-unternehmen

Am 26.03. hat der Landkreis an Firmen und Unternehmen appelliert, das Corona-Virus nicht zu ignorieren und entsprechende Maßnahmen in Ihren Unternehmen zu veranlassen. Leider haben sich vermehrt besorgte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Landkreis darüber beschwert, dass etliche Firmen und Unternehmen in Bezug auf das Corona-Virus grob fahrlässig handeln.

Die angebotene Email-Terminvereinbarung in der Zulassungsstelle, Fahrerlaubnisbehörde sowie Ausländerbehörde wurde gut angenommen. Es ist jedoch zu beachten, dass aufgrund der Einschränkungen nur dringende Angelegenheiten erledigt werden können, z. B. bei Verlust von Kfz-Kennzeichen oder der amtlichen Papiere.

Das Jugendamt teilt ergänzend mit, dass es Terminvereinbarungen telefonisch für die Standorte gibt: Standorte Bad Belzig und Brandenburg- 033841 91 490, für den Standort Teltow 03328 318 242 und für den Standort Werder 03327 739 367. **Jagdbehörde und Fischereibehörde** sind ebenfalls nur eingeschränkt zu erreichen, siehe Homepage.

Trotz Covid-19 – Das Gesundheitsamt weist auf Legionellenproblematik hin

Durch die Schließung vieler öffentlicher, gewerblicher sowie privater Einrichtungen wie bspw. Kindertagesstätten, Schulen, Hotels, Sportstätten, Restaurants etc. ist der bestimmungsgemäße Betrieb von Trinkwasser-Installationen nicht mehr gewährleistet. Zwar ist Covid-19 nicht über das Trinkwasser übertragbar, jedoch kann die Stagnation des Trinkwassers in den Leitungen zur mikrobiologischen Aufkeimung des Wassers mit Legionellen oder auch anderen pathogenen Keimen führen. Um dies zu verhindern sind entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Eine Möglichkeit ist die Aufrechterhaltung des bestimmungsgemäßen Betriebs durch geeignete Spülmaßnahmen der Kalt- und Warmwasserleitungen (das Wasser in den Leitungen muss spätestens alle 72 Stunden komplett ausgetauscht werden). Eine andere Möglichkeit ist die vorübergehende Stilllegung der Trinkwasser-Installation (siehe Information DVGW). Wie genau die mikrobiologische Belastung in den Trinkwasser-Installationen verhindert wird, liegt in der Verantwortung des Unternehmers und sonstigen Inhabers der Trinkwasser-Installationen. Detaillierte Informationen und Hinweise entnehmen Sie bitte folgender Fachliteratur.

- **Deutsche Verein der qualifizierten Sachverständigen für Trinkwasserhygiene –DVQST e.V.**
  https://lvnordrhein.de/content/1-home/20200326-corona-update-hinweis-fachgerechte-abstellung-trinkwasserversorgung-trainingsstaetten/fach-publikation-01-2020-_-fachg.-ausserbetriebn.twi-sportstaetten-200325.pdf

- Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. – DVGW
  https://www.dvgw.de/medien/dvgw/covid19/dvgw-information-trinkwasser-installation-coronavirus.pdf

Weitere Informationsquellen bestehen für das Land Brandenburg unter www.corona.brandenburg.de und der Hotline 0331 866 5050.

Stand: 12.04.2020, 17:00 Uhr